



Modell 01

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

Maschenprobe: 22 M und 32 Rd glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweise: Der Pullover wird von oben nach unten in Rd gestr. Die Pfeile in der Schnittzeichnung geben die Strickrichtung an.

Anleitung: Für das Halsbündchen 120 (128 - 136) M mit der kurzen Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren.

Im Rippenmuster in Rd str.

Nach 5 cm = 16 Rd glatt re weiterstr., dabei in der 1. Rd 8x nach jeder 15. (16. - 17.) M 1 M zun. = 128 (136 - 144) M.

2. Rd: Nach jeder 8. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 160 (170 - 180) M. In den nicht genannten Rd ohne Zunahme glatt re weiterstr.

13. Rd: Nach jeder 10. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 192 (204 - 216) M.

Mit zunehmender M-Zahl zur jeweils längeren Rundstricknadel wechseln.

25. Rd: Nach jeder 12. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 224 (238 - 252) M.

37. Rd: Nach jeder 14. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 256 (272 - 288) M.

49. Rd: Nach jeder 16. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 288 (306 - 324) M.

Nur Gr. 40/42 in der 57. Rd: Nach jeder 17. M aus dem Quersfaden je 1 M zun. = 324 M.

Nur Gr. 44/46 in der 61. Rd: Nach jeder 18. M aus dem Quersfaden je 2 M zun. = 360 M.

Über die 288 (324 - 360) M ohne weitere Zunahmen weiterstr.

Nach 19 (20 - 21) cm = 61 (64 - 67) Rd ab Bündchen die Arbeit wie folgt teilen: 91 (101 - 111) M für das Rückenteil, 53 (61 - 69) M für den re Ärmel, 91 (101 - 111) M für das Vorderteil, 53 (61 - 69) M für den li Ärmel.

Die M für die Ärmel stilllegen.



DAMENPULLOVER

Größe: 36/38, 40/42 und 44/46

Die Angaben für Größe 40/42 und 44/46 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Sommerseide“ (50% Seide, 50% Baumwolle, LL ca. 170 m/50 g), **300 g (350 g - 400 g)** in Natur (**Fb 2**), Reste in Dunkeloliv (**Fb 43**), in Goldgelb (**Fb 18**), in Camel (**Fb 44**) und in Marone (**Fb 45**) zum Besticken, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm, 60 cm und 80 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 4, 1 Maschenmarkierer.

Rippenmuster: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re in Rd: Alle M re str.

Glatt li in Rd: Alle M li str.

1 M zun.: Aus dem Quersfaden 1 M re verschränkt herausstr.

2 M zun.: Aus dem Quersfaden 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

Betonte Abnahmen: Bis 3 M vor der markierten M str., 2 M re überzogen zusstr., die folg. 3 M re str., 2 M re zusstr.

Vorder- und Rückenteil: Mit der 80 cm langen Rundstricknadel Nr. 4 zuerst 11 (11 - 12) M neu anschlagen, die 91 (101 - 111) M des Rückenteils auffassen, 21 (21 - 23) M neu anschlagen, die 91 (101 - 111) M des Vorderteils auffassen, 10 (10 - 11) M neu anschlagen = 224 (244 - 268) M. Arbeit zur Rd schließen und glatt re in Rd weiterstr.

Nach 35 cm = 112 Rd ab Rundpasse noch 2 Rd glatt li str., dann alle M li abk.

Ärmel: Mit dem Nadelspiel Nr. 4 aus den zugenommenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 11 (11 - 12) M auffassen, dafür mittig mit der 11. (11. - 12.) M beginnen, die 53 (61 - 69) M des Ärmels aufnehmen und die restlichen 10 (10 - 11) M der zugenommenen M auffassen = 74 (82 - 92) M. M gleichmäßig auf die Nd. des Nadelspiels verteilen, zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Glatt re in Rd weiterstr.

Für die Ärmelschrägung in der 10. Rd 2 M betont abn., dann in jeder 11. (9. - 7.) Rd noch 7x (9x - 12x) je 2 M betont abn. = 58 (62 - 66) M.

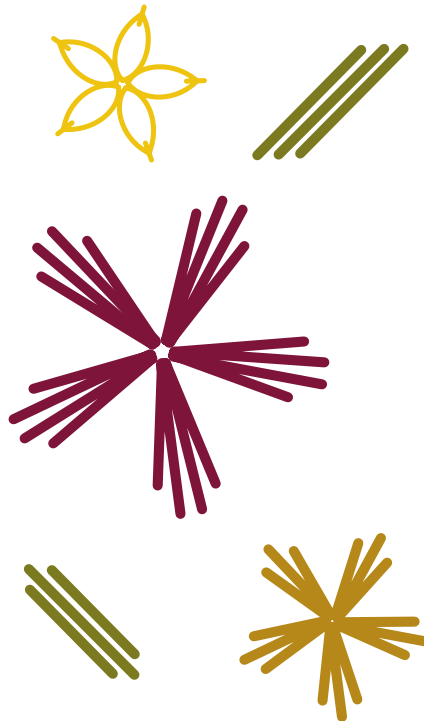
Nach 30 (31 - 32) cm = 96 (99 - 102) Rd Ärmellänge noch 2 Rd glatt li str., dann alle M li abk.

Den **2. Ärmel** ebenso arb.



Modell 01

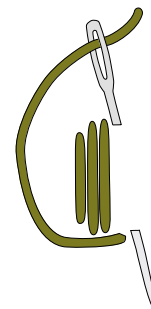
Stickvorlagen



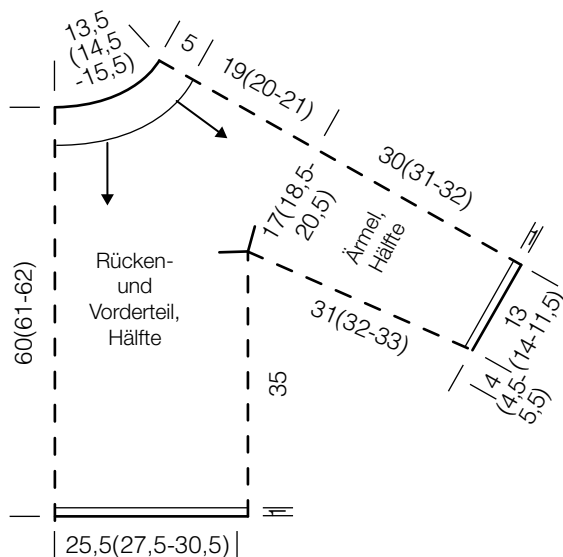
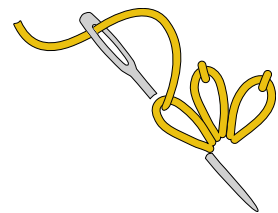
Ausarbeiten: Pullover spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Lt. Modellbild und Stickvorlagen mit doppeltem Faden kleine Blätter mit Plattstichen in Olivgrün und mit Camel und Marone unterschiedlich große Blüten im oberen Bereich des Vorderteils sticken. Dazwischen unterschiedlich große Blüten in Goldgelb mit Margeritenstichen aufsticken. Eine detaillierte Anleitung zum Besticken und Platzieren der Blüten mit Tipps und Step-Fotos von Stickdesignerin Louise Lemke findet sich in der Landlust Ausgabe 5-24. Alle Fäden vernähen.

Plattstiche



Margeritenstiche





Modell 02

Ab ☆ stets wdh., enden mit 2 (3) M re, Rand-M.

2. R (Rück-R): Rand-M, ☆ 2 (3) M li, * 1 M und 1 langgezogenen M li verschränkt zusstr., ab * noch 4x wdh., ab ☆ stets wdh., enden mit 2 (3) M li, Rand-M.

Die 1. + 2. R 1x strh.

Blendenmuster li Vorderteil (7 M):

Hin-R: Mustergemäß bis zu den letzten 7 M str., 1 M li, * 1 M wie zum Rechtsstr. abh., der Faden liegt hinter der Arbeit, 1 M li, ab * noch 1x wdh., doppelte Rand-M.

Rück-R: Doppelte Rand-M, 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * noch 1x wdh.

Die 2 R stets wdh.

Blendenmuster re Vorderteil (7 M):

Hin-R: Doppelte Rand-M, 1 M li, * 1 M wie zum Rechtsstr. abh., der Faden liegt hinter der Arbeit, 1 M li, ab * noch 1x wdh.

Rück-R: Mustergemäß bis zu den letzten 7 M str., 1 M re, * 1 M li, 1 M re, ab * noch 1x wdh., doppelte Rand-M.

Die 2 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am re Rand nach der Knötchenrand-M 1 M re, 1 M zun. Am li Rand bis 2 M vor R-Ende str., 1 M zun., 1 M re, Knötchenrand-M.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Betonte Abnahmen: Am li Rand bis 10 M vor R-Ende str., dann 2 M re zusstr., 1 M re, 7 M im Blendenmuster li Vorderteil. Am re Rand nach den 7 M im Blendenmuster re Vorderteil, 1 M re, 2 M re überzogen zusstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgeh. M überziehen.

Maschenproben: 11 M und 18 R glatt re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm. Die 7 M der vorderen Blenden = 4 cm breit.

Rückenteil: 53 (61) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und in der 1. Rück-R nach der Knötchenrand-M 1 M re, 1 M li im Wechsel str., Knötchenrand-M.



Dann weiter 4 R glatt re str. und beids. weiter Knötchenrand-M arb.

Anschließend die 2 R des Blütenmusters arb., dabei den MS 7x str.

Glatt re in R weiterstr.

Nach 32 cm ab Anschlag für die überschnittene Schulter beids. je 1 M betont zun., dann in jeder 6. (8.) R noch 4x je 1 M betont zun. = 63 (71) M.

Nach 21 (23) cm = 38 (42) R ab 1. Zunahme beids. für die Schulterschrägungen je 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 7 (9) M abk. = 19 M. In der folg. Hin-R alle 19 M abk.

Linkes Vorderteil: 31 (35) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und in der 1. Rück-R nach den doppelten Rand-M 1 M re, 1 M li im Wechsel str., Knötchenrand-M. Dann weiter in folg. Einteilung str.: Knötchenrand-M, 23 (27) M glatt re, 7 M Blendenmuster li Vorderteil.

Nach 4 R 2 R Blütenmuster arb., dabei den MS 3x str. und die 7 M der Blende weiterstr.

Dann weiter in folg. Einteilung str.: Knötchenrand-M, 23 (27) M glatt re, 7 M Blendenmuster li Vorderteil.

Nach 32 cm ab Anschlag am re Rand 1 M betont zun., dann in jeder 6. (8.) R noch 4x 1 M betont zun.

Gleichzeitig mit der 1. Zunahme am li Rand für den Ausschnitt 1 M betont abn., dann in jeder 6. (8.) R noch 5x 1 M betont abn.

Nach 21 (23) cm = 38 (42) R ab 1. Zunahme am re Rand für die Schulterschrägung 8 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x 7 (9) M abk. = 8 M.

STRICKJACKE

Größe: 36/38 und 44/46

Die Angaben für Größe 44/46 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Winterwolle“ (50% Schurwolle (Merino), 35% Baumwolle, 15% Yak, LL ca. 70 m/50 g), **450 g (550 g)** in Petrol Meliert (**Fb 13**); Stricknadeln Nr. 8.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Doppelte Rand-M: Hin-R: Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit.

Rück-R: Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blütenmuster: 1. R (Hin-R): Rand-M, ☆ 2 (3) M re, * 1 M re, dann 3 M weiter und 3 R tiefer in die M einstecken, den Faden holen und langziehen, ab * noch 4x wdh., dabei stets den Faden durch dieselbe M holen.



Modell 02

Für die Ärmelschrägungen in der 9. R ab Anschlag beids. je 1 M betont zun., dann in jeder 6. (abw. in jeder 4. und 6.) R noch 11x (13x) je 1 M betont zun. = 49 (53) M. Nach 45 (47) cm = 81 (85) R ab Anschlag alle M abk. Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Die Schulternähte schließen. Die Ärmel einsetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Die Schmalseiten der verlängerten Vorderteilblenden zus.-nähen und den unteren Rand der Blenden an den rückwärtigen Halsausschnitttrand nähen. Alle Fäden vernähen.



Über die restl. 8 M die Blende weiterstr., die 1. M am re Rand als Knötchenrand-M arb.

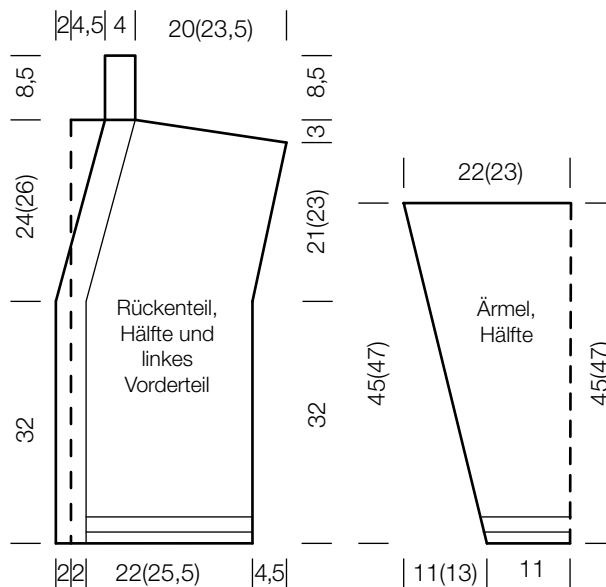
Nach 8,5 cm Blendenhöhe die 8 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str.

Ärmel: 25 M mit Nd. Nr. 8 anschlagen und in der 1. Rück-R nach der Knötchenrand-M 1 M re, 1 M li im Wechsel str., Knötchenrand-M.

Dann weiter 4 R glatt re str. und beids. weiter Knötchenrand-M arb.

Anschließend die 2 R des Blütenmusters arb., dabei insgesamt 3 Blüten pro R str. und nach und vor der Rand-M je 2 re M arb. Glatt re in R weiterstr.





Modell 03

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

Maschenproben: 22 M und 29 R glatt re mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.
21 M und 38 R im Querrippenmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 126 (134 - 142) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand-M enden. Nach 6 cm = 19 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4 glatt re in R weiterstr. Für die Seitenschrägungen beids. in der 17. R ab Bündchen je 1 M betont zun., dann in jeder 16. R noch 5x je 1 M betont zun. = 138 (146 - 154) M.

Nach 38 cm = 110 R ab Bündchen beids. je 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und im Querrippenmuster weiterstr., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M abn., dafür je 2 M re zusstr. = 132 (140 - 148) M. Nach 20 (21 - 22) cm = 76 (80 - 84) R ab Armausschnittmarkierungen für den Halsausschnitt die mittl. 34 (36 - 38) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 2 M, 1x 1 M abk. = 46 (49 - 52) Schulter-M. Nach 22 (23 - 24) cm = 84 (88 - 92) R ab Armausschnittmarkierungen die restl. 46 (49 - 52) M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.



Vorderteil: Wie das Rückenteils str., jedoch nach 16 (17 - 18) cm = 60 (64 - 68) R ab Armausschnittmarkierungen für den Halsausschnitt die mittl. 22 (24 - 26) M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 1x 2 M und 4x 1 M abk. Nach 22 (23 - 24) cm = 84 (88 - 92) R ab Armausschnittmarkierungen die restl. 46 (49 - 52) M abk. Die 2. Seite gegengleich beenden.

HERRENPULLOVER

Größe: 48/50, 52/54 und 56/58

Die Angaben für Größe 52/54 und 56/58 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g) **500 g (550 g - 600 g)** in Graublau (Fb 411); Stricknadeln Nr. 3,5 und Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 40 cm lang.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

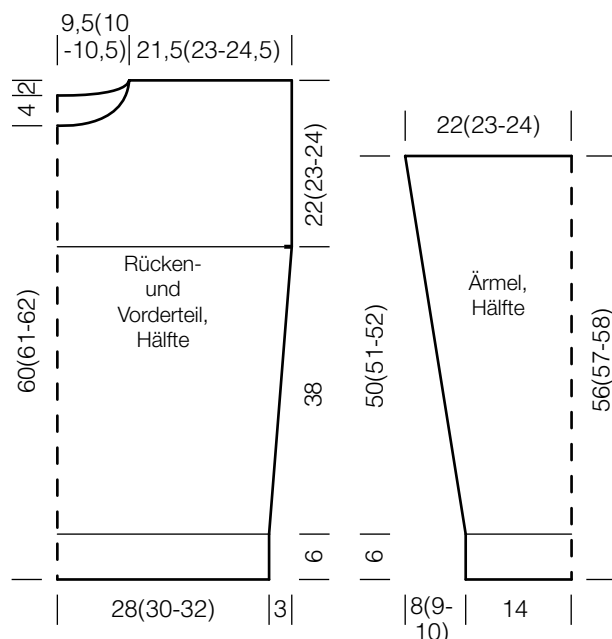
Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt rechts: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Kraus rechts: Hin- und Rück-R re M str.

Querrippenmuster: 6 R kraus re und 4 R glatt re im Wechsel str.

Betonte Zunahmen: Am re Rand nach der Knötchenrand-M 2 M re, 1 M zun. Am li Rand bis 3 M vor R-Ende str., 1 M zun., 2 M re, Knötchenrand-M.





Modell 03



Ärmel: 62 M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen und im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Knötchenrand-M mit 1 M li, 2 M re beginnen und gegengleich mit 2 M re, 1 M li, Knötchenrand-M enden.

Nach 6 cm = 19 R ab Bündchen mit Nd. Nr. 4 glatt re in R weiterstr.

In der 5. (7. - 9.) R ab Anschlag beids. je 1 M für die Ärmelschrägungen betont zun., dann noch 17x (19x - 21x) in jeder 8. (abw. in jeder 6. und 8. - in jeder 6.) R beids. je 1 M zun. = 98 (102 - 106) M. Nach 50 (51 - 52) cm = 146 (148 - 152) R ab Bündchen alle 98 (102 - 106) M abk. Den **2. Ärmel** ebenso str.

Ausarbeiten: Die Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulternnähte schließen. Aus dem Halsauschnitttrand mit der Rundstricknadel Nr. 3,5 insgesamt 96 (100 - 104) M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm = 10 Rd alle M abk.

Die Ärmel einsetzen und die Ärmel- und Seitennähte schließen.

Alle Fäden vernähen.



Modell 05 + 06

Faden hinter der Arbeit. **Rück-R:** Am Anfang der R die 1. M li str., die folg. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit und fest anziehen. Am Ende der R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden vor der Arbeit, die letzte M li str.

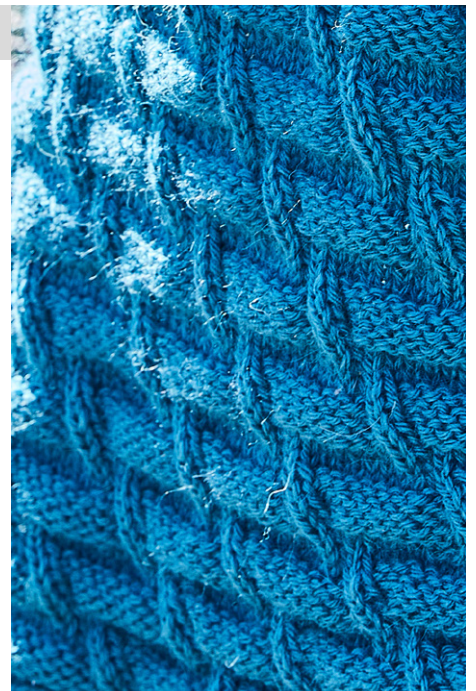
Strukturmuster A in R: M-Zahl teilbar durch 12 + 4 Rand-M. Lt. Strickschrift A in R str. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, diese von re nach li lesen, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen. In der Breite nach den doppelten Rand-M die 12 M des MS stets wdh., enden mit den doppelten Rand-M. In der Höhe die 1. – 24. R stets wdh.

Glatt rechts in Rd: Alle M re str.

Strukturmuster A in Rd: M-Zahl teilbar durch 12 M. Lt. Strickschrift A in Rd str. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, diese von re nach li lesen, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M str., wie sie erscheinen. In der Breite die 12 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 24. Rd stets wdh.

Maschenprobe: 23 M und 38 R/Rd im Strukturmuster mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Ausführung, Schal: 76 M mit den Nd. Nr. 4 anschlagen und in der 1. Rück-R re M str. Dann im Strukturmuster in R str., dabei den MS 6x pro R arb. Nach ca. 126 cm ab Anschlag nach einer 12. oder 24. R alle M abk.



Ausführung, Mütze: 120 M mit der Rundstricknadel Nr. 4 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Für den Rollrand glatt re in Rd str. Nach 10 Rd ab Anschlag im Strukturmuster in Rd weiterstr., dabei den MS 10x pro Rd arb. Nach 19 cm = 72 Rd im Strukturmuster = 3x der MS in der Höhe, mit den Abnahmen beginnen. Dafür lt. Strickschrift B arb. die grau unterlegte Rd entspricht der letzten Rd des Strukturmusters A. Lt. Strickschrift B arb., dabei die nicht gezeichneten Zwischen-Rd str. wie sie erscheinen. Mit abnehmender M-Zahl zum Nadelspiel wechseln. Nach der 21. Rd den Faden abschneiden und durch die restl. 10 M fädeln, fest anziehen und das Fadenende vernähen.

Ausarbeiten: Den Schal und die Mütze spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.

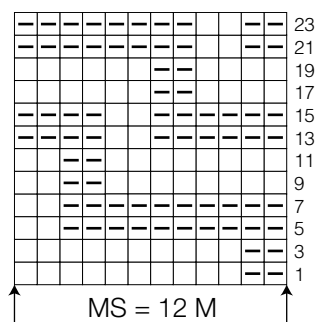
SCHAL UND MÜTZE

Schal: ca. 31 x 126 cm
Mütze: 52 – 56 cm Kopfumfang

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby), LL ca. 160 m/50 g) **200 g** für den Schal und **100 g** für die Mütze in Petrol (Fb 435); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang. 1 Nadelspiel Nr. 4

Doppelte Rand-M: **Hin-R:** Am Anfang der R die 1. M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der Faden hinter der Arbeit und fest anziehen, 1 M re str. Am Ende der R die vorletzte M re str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei liegt der

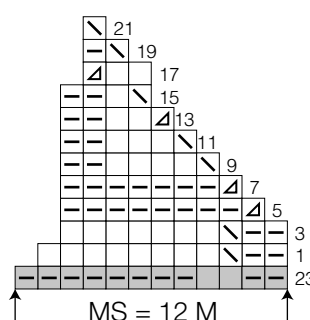
Strickschrift A



Zeichenerklärung:

- = 1 re M
- ▢ = 1 li M
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ▥ = 2 M li zusstr.

Strickschrift B





Modell 07

Intarsienmuster: Nach dem Zählmuster A bzw. B glatt rechts in R str. Das Zählmuster zeigt nur die Hin-R, die M der Rück-R in den gleichen Fb str. Beim Farbwechsel die beiden Fäden auf der Rückseite stets miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die beiden Fb werden über dem Zeigefinger gleichzeitig geführt. Den nicht benutzten Faden mit jeder 2. M einweben, dafür den nicht benutzten Faden nach vorne auf die li Nd. vor die zu strickende M legen. Die M mit dem richtigen Faden re abstr., wenn die nächste M gestr. wird, den unbenutzten Faden wieder nach hinten legen. Dadurch ist der unbenutzte Faden 1x eingewebt.

Maschenprobe: 16 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.



KINDERPULLUNDER

Größe: 98/104 und 110/116

Die Angaben für Größe 110/116 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Soft-Tweed 90“ (100% Schurwolle (Merino), LL ca. 90 m/50 g), je **50 g** in Natur Meliert (**Fb 1**), in Jeans Meliert (**Fb 21**), in Pistazie Meliert (**Fb 22**), in Dunkelgrün Meliert (**Fb 7**), in Grau Meliert (**Fb 4**) und Rest in Goldbraun Meliert (**Fb 8**); Stricknadeln Nr. 4,5 und Nr. 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 40 cm lang, 1 Wollnadel.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Doppelte Rand-M (= 2 M): Am Anfang jeder R die 1. M wie zum Linksstr. abh., der Faden liegt vor der M, 1 M re. Am Ende jeder R die vorletzte M wie zum Linksstr. abh., der Faden liegt vor der M, 1 M re.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippenmuster: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Querrippenmuster (= 5 M): 1. R (Hin-R): Alle M re str. 2. R (Rück-R): Alle M li str. 3. R: Alle M li str. 4. R: Alle M re str. Die 1. – 4. R stets wdh.

Rückenteil: 54 (60) M mit Nd. Nr. 4,5 in Pistazie Meliert anschlagen und das Bündchen im Rippenmuster in R str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und nach der Knötchenrand-M, mit 1 M li, 2 M re, 2 M li beginnen und gegengleich mit 2 M li, 2 M re, 1 M li, Knötchenrand-M enden.

Nach 5 cm = 12 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 5 noch 1 Rück-R li M (5 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen) str., dann im Intarsienmuster A weiterstr., dabei bei der kleineren Größe nur die M zw. den Pfeilen str.

Nach 17 (19) cm = 41 (45) R ab Bündchen beids. je 1 Markierung für die Armausschnitte anbringen und ab der 41. R des Intarsienmusters in folg. Einteilung weiterstr.: doppelte Rand-M, 5 M Querrippenmuster, 40 M glatt re, 5 M Querrippenmuster, doppelte Rand-M.

Nach den 70 R im Intarsienmuster in Jeans Meliert in der gleichen Einteilung weiterstr.

Nach 15 (16) cm ab Armausschnittmarkierungen beids. für die Schulterschrägungen 1x je 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x je 3 (4) M und 2x je 4 (5) M abk. = 26 M.

Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 18 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R noch 2x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb., jedoch nach dem Zählmuster B str. Für den tieferen Halsausschnitt nach 13 cm ab Armausschnittmarkierungen die mittl. 10 M abk. und beide Seiten getrennt beenden. Für die Halsausschnitttrundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. Die Schulterschrägungen in gleicher Höhe wie beim Rückenteil arb. Damit sind alle M aufgebraucht. Die 2. Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Am Vorderteil lt. Vorlage in Dunkelgrün Meliert 2 Tannen mit Kettenstich aufsticken. Dann in Goldbraun mit Margeritenstichen kleine Blüten verteilt auf die grünen Flächen aufsticken.

Schulter- und Seitennähte schließen. Mit der Rundstricknadel Nr. 4,5 in Jeans Meliert aus dem Halsausschnitttrand insgesamt 76 M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm = 6 Rd alle M locker abk.

Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbflächen vernähen.

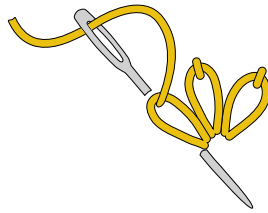


Modell 07

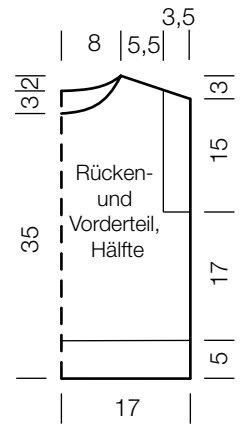
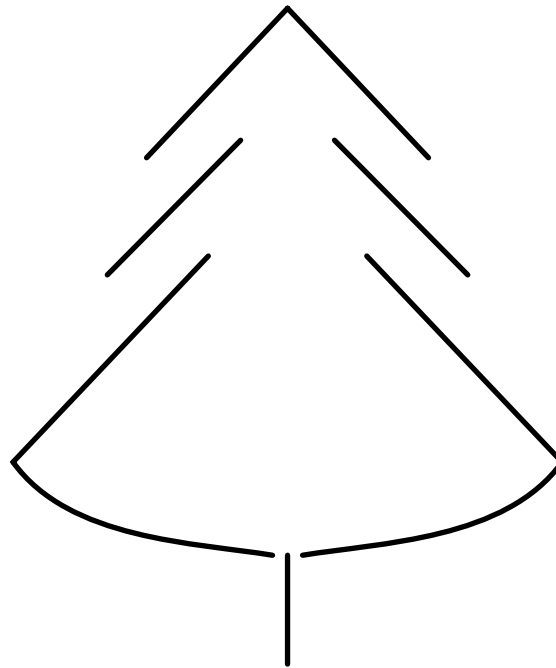
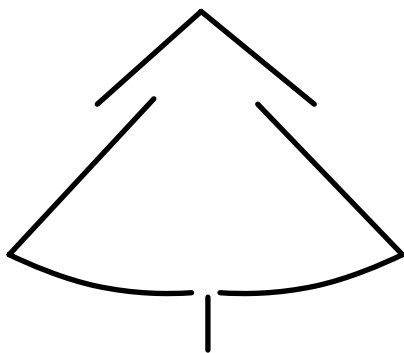
Kettenstich



Margitenstich








Originalgröße Vorlagen
Tannen



Originalgröße Vorlagen
Blüte

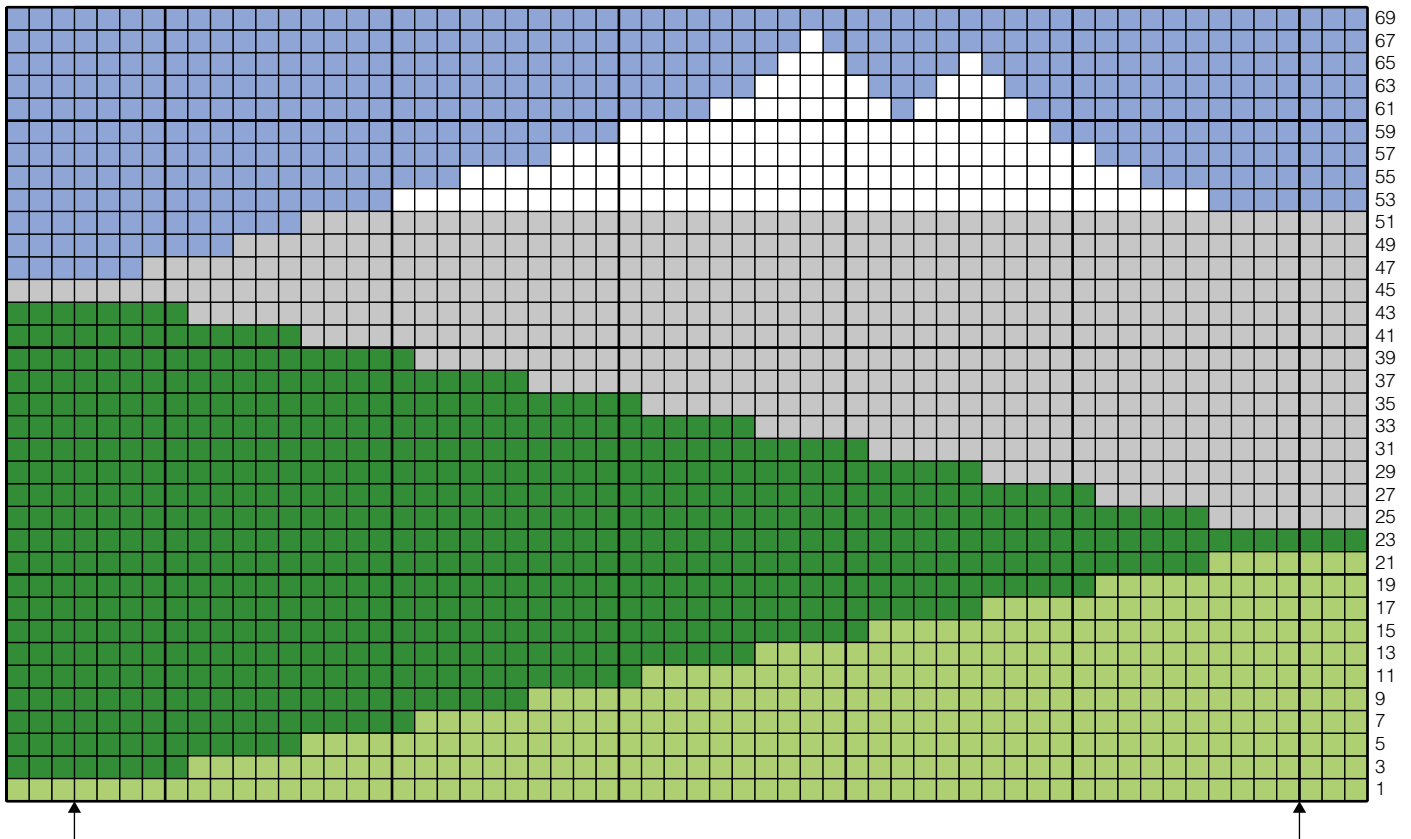


Zeichenerklärung:

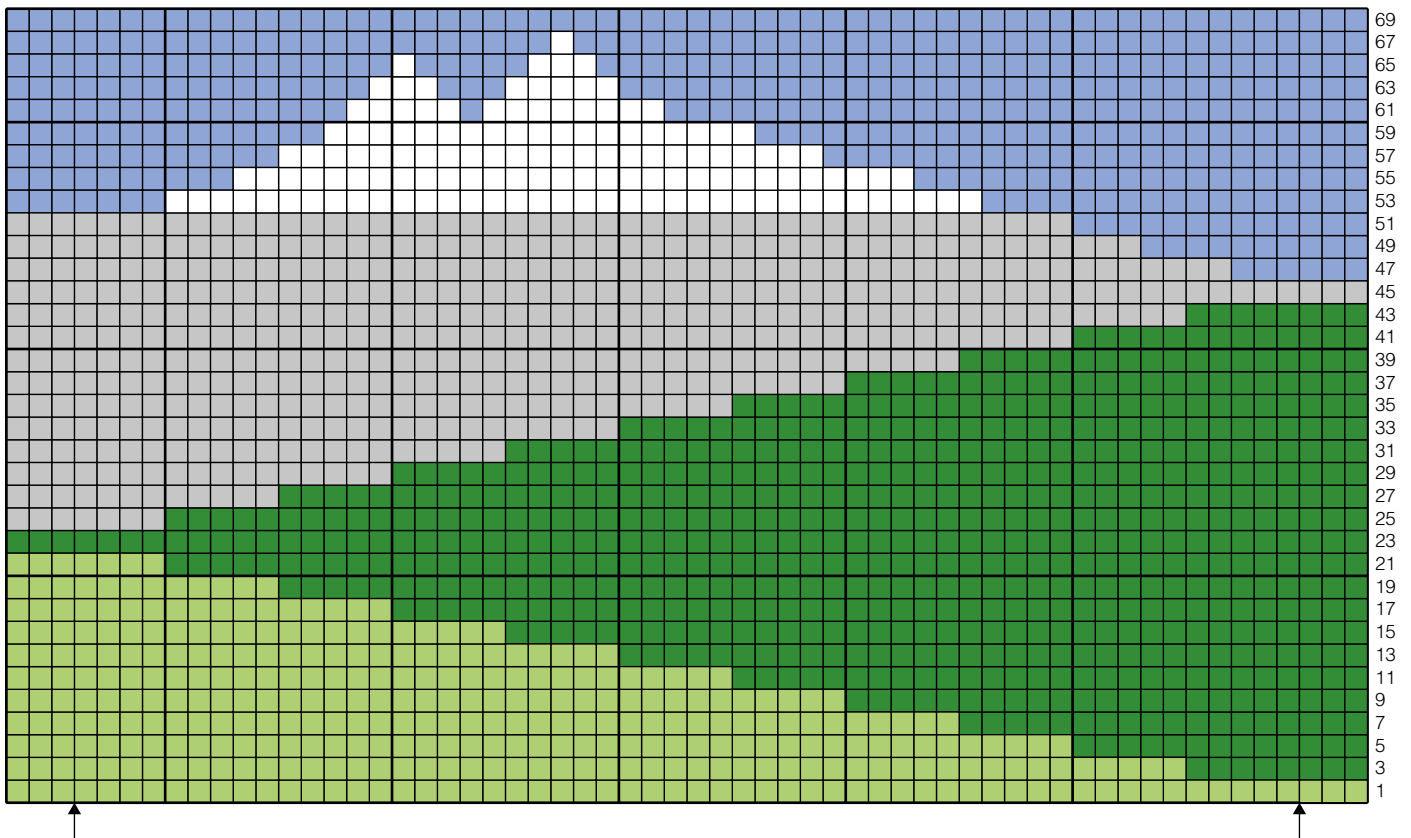
-  = 1 M glatt re in Natur Meliert
-  = 1 M glatt re in Grau Meliert
-  = 1 M glatt re in Pistazie Meliert
-  = 1 M glatt re in Jeans Meliert
-  = 1 M glatt re in Dunkelgrün Meliert

Modell 07

Zählmuster A Rückenteil



Zählmuster B Vorderteil



Modell 08



Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

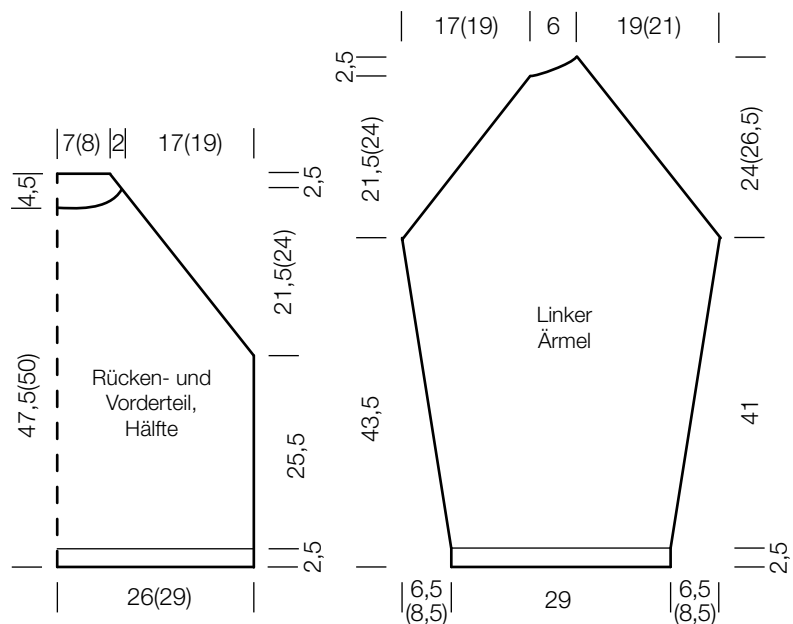
Ausarbeiten: Alle Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Raglan-, Seiten- und Ärmelnähte schließen.

Für das Halsbündchen mit der Rundstricknadel Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 90 (98) M auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm = 7 Rd alle M abk., wie sie erscheinen. Alle Fäden vernähen.



Für die Ärmelschrägungen in der 11. (3.) R ab Bündchen beids. 1x je 1 M betont zun., dann in jeder 8. (abw. in jeder 6. und 8.) R 11x (15x) je 1 M betont zun. = 79 (87) M.

Nach 41 cm = 110 R ab Bündchen beids. für die Raglanschrägungen 1x 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 31x (35x) je 1 M betont abn. Für die weitere Raglanschrägung am re Rand in jeder 2. R 4x 1 M betont abn. und am li Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M und 2x 2 M abk. Damit sind alle M aufgebraucht.





HERR DACHS

Größe: ca. 25 cm

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-Alpaka-Merino 160“ (50% Schurwolle (Merino), 50% Alpaka (Baby) LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Rohweiß (**Fb 401**), in Silbergrau (**Fb 439**), in Dunkelgrau (**Fb 408**), in Anthrazit (**Fb 409**), in Schilfgrün (**Fb 432**) und in Taupe (**Fb 404**); Stricknadeln Nr. 3,5 und Nr. 4, bunte Maschenmarkierer (MM), Maschenhalter oder Sicherheitsnadel, 1 Paar schwarze Sicherheitsaugen mit Unterlegscheiben, 8 mm Ø, ca. 100 g Füllwatte, nach Wunsch 1 goldene Puppenbrille ohne Gläser, bzw. einen dünnen Basteldraht zum Formen der Brille, ca. 3,5 cm breit, Wollnadel.

Fb A = Dunkelgrau (**Fb 408**)
Fb B = Rohweiß (**Fb 401**)
Fb C = Anthrazit (**Fb 409**)
Fb D = Silbergrau (**Fb 439**)
Fb E = Schilfgrün (**Fb 432**)
Fb F = Taupe (**Fb 404**)

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kettenrand-M: In Hin-R die 1. M re verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen. In Rück-R die 1. M li verschränkt str., die letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen.

Modell 09

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

1 re Wickel-M für verkürzte R: Den Arbeitsfaden vor die Arbeit legen, die nächste M wie zum Linksstr. abh., den Faden hinter die Arbeit legen, die M zurück auf die li Nd. heben, die Arbeit wenden.

1 li Wickel-M für verkürzte R: Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen, die nächste M wie zum Rechtsstr. abh., den Faden vor die Arbeit legen, die M zurück auf die li Nd. heben, die Arbeit wenden.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

1 re M zun.: Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschränkt herausstr.

1 li M zun.: Aus 1 M 1 M li und 1 M li verschränkt herausstr.

Mehrfarbige R str.: Glatt re str., dabei den nicht benutzten Faden immer hinter der Arb. führen und beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenproben: 22 M und 30 R glatt re mit doppeltem Faden und Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm, 26 M und 36 R glatt re mit einfachem Faden und Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Oberer Kopf: 19 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb A** für die Kopf-Rückseite (= Nacken) anschlagen und wie folgt in R str., dabei ohne Rand-M str., die 1. und letzte M wie beschrieben str.:

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 5 M re, 1 re M zun., 7 M re, 1 re M zun., 5 M re str. = 21 M.

3. R: Alle M li str.

4. R: 4 M re, 1 re M zun., 3 M re, 1 re M zun., 3 M re str., 1 re M zun., 3 M re, 1 re M zun., 4 M re str. = 25 M.

5. R: Alle M li str.

Für den re und li Kiefer die erste und letzte M mit je 1 MM markieren (in Abb. Orange).

Den Faden **Fb A** abschneiden.



Dann mit **Fb B** und **Fb C** die Kopfstreifen (mehrfarbige R str) wie folgt in R str. (s. Abb. 1):

6. R: In Fb B 7 M re, in Fb C 1 re M zun., 3 M re, in Fb B 3 M re, in Fb C 3 M re, 1 re M zun., in Fb B 7 M re str. = 27 M.

7. R: In Fb B 7 M li, in Fb C 5 M li, in Fb B 3 M li, in Fb C 5 M li, in Fb B 7 M li str.

8. R: In Fb B 7 M re, in Fb C 5 M re, in Fb B 3 M re, in Fb C 5 M re, in Fb B 7 M re str.

9. R: Wie die 7. R str.

10. R: In Fb B 7 M re, in Fb C 1 M re, 1 re M zun., 3 M re, in Fb B 3 M re, in Fb C 3 M re, 1 re M zun., 1 M re, in Fb B 7 M re str. = 29 M.

11. R: In Fb B 7 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 3 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 7 M li str.

12. R: In Fb B 7 M re, in Fb C 6 M re, in Fb B 1 re M zun., 1 M re, 1 re M zun., in Fb C 6 M re, in Fb B 7 M re str. = 31 M.

13. R: In Fb B 7 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 7 M li str.

14. R: In Fb B 6 M re, in Fb C 7 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 7 M re, in Fb B 6 M re str.

15. R: In Fb B 6 M li, in Fb C 7 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 7 M li, in Fb B 6 M li str.

16. R: In Fb B 6 M re, in Fb C 1 M re, 2 M re zusstr., 4 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 4 M re, 2 M re zusstr., 1 M re, in Fb B 6 M re str. = 29 M.

17. R: In Fb B 6 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 6 M li str.

18. R: In Fb B 2 M re zusstr., 4 M re, in Fb C 6 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 6 M re, in Fb B 4 M re, 2 M re zusstr. = 27 M.

Modell 09

19. R: In Fb B 5 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 5 M li str.

20. R: In Fb B 2 M re zusstr., 3 M re, in Fb C 6 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 6 M re, in Fb B 3 M re, 2 M re zusstr. = 25 M.

21. R: In Fb B 2 M li zusstr., 2 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 6 M li, in Fb B 2 M li, 2 M li zusstr. = 23 M.

22. R: In Fb B 2 M re zusstr., 1 M re, in Fb C 2 M re, 2 M für das li Auge abk., 1 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 2 M re, 2 M für das re Auge abk., 1 M re, in Fb B 1 M re, 2 M re zusstr. = 17 M.

23. R: In Fb B 2 M li, in Fb C 4 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 4 M li, in Fb B 2 M li.

24. R: In Fb B 2 M re, in Fb C 4 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 4 M re, in Fb B 2 M re.

25. R: In Fb B 2 M li, in Fb C 4 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 4 M li, in Fb B 2 M li.

26. R: In Fb B 2 M re, in Fb C 1 M re, 2 M re zusstr., 1 M re, in Fb B 5 M re, in Fb C 1 M re, 2 M re zusstr., 1 M re, in Fb B 2 M re = 15 M.

27. R: In Fb B 2 M li, in Fb C 3 M li, in Fb B 5 M li, in Fb C 3 M li, in Fb B 2 M li.

Den Faden Fb C abschneiden und in Fb B wie folgt weiterstr.:

28. R: 2 M re zusstr., 3 M re, 1 M re zun., 3 M re, 1 M re zun., 3 M re, 2 M re zusstr. = 15 M.

29. – 32. R: Über die 15 M noch 4 R glatt re str., dann alle 15 M li abk.



Abb. 1

Unterer Kopf: Mit **Fb B** und Nd. Nr. 3,5 an der rechten Kiefermarkierung beginnend 15 M auffassen (siehe **Abb. 1** von A – B), 3 M neu anschlagen und

nochmals 15 M zw. C und D = li Kiefermarkierung auffassen = 33 M.

1. – 3. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Dann verkürzte R für das Kinn str.:

R a: 18 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R b: 7 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R c: 6 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R d: 5 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R e: 21 M re bis zum R-Ende str.

Weiter über alle M str.

4. R: 12 M li, 2 M li zusstr., 5 M li, 2 M li zusstr., 12 M li = 31 M.

Faden **Fb B** abscheiden und mit **Fb A** weiterstr.:

5. R: 8 M re, 2 M re überzogen zusstr., 11 M re, 2 M re zusstr., 8 M re = 29 M.

6. R: 2 M li zusstr., 2x (4 M li, 2 M li zusstr.), 1 M li, 2x (2 M li zusstr., 4 M li), 2 M li zusstr. = 23 M.

Dann alle 23 M abk.

Je 1 MM an der 4. und der 4.-letzten Abkett-M für den li und re Nacken markieren (in **Abb. Blau**).

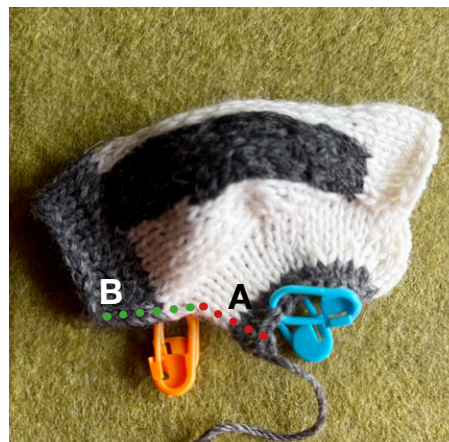


Abb. 2

Lt. **Abb. 2** den Rand A (rote Punkt-Linie) mit dem Rand B (grüne Punkt-Linie) rechts auf rechts zus.-nähen. Ebenso auf der gegenüberliegenden Seite die beiden Ränder zus.-nähen. Dann die Kiefermarkierungen entfernen (Orange in der **Abb. 2**).

Schnauze: Mit **Fb C** und Nd. Nr. 3,5 vor den 3 neu angeschlagenen M des unteren Kopfteils 1 M auffassen (siehe Pfeil A in der **Abb. 3**), dann aus jeder der 3 M je 1 M auffassen und nach den neu angeschlagenen M noch eine M auffassen (siehe Pfeil B in der **Abb. 3**) noch 1 weitere M auffassen = 5 M.



Abb. 3

1. R (Rück-R): 1 li M zun., 3 M li, 1 li M zun. = 7 M.

2. R: Alle M re str.

3. R: 1 li M, 1 li M zun., 3 M li, 1 li M zun., 1 M li = 9 M.

4. R: Alle M re str.

5. R: 2 li M, 1 li M zun., 3 M li, 1 li M zun., 2 M li = 11 M.

6. R: 2 M re zusstr., 7 M re, 2 M re zusstr. = 9 M.

7. R: 2 li M, 2 li M zusstr., 1 M li, 2 li M zusstr., 2 M li = 7 M.

Dann alle 7 M abk.

Anschließend die Mitte der Schnauze mit einer Stecknadel an die Mitte des weißen Randes feststecken (siehe roter Pfeil in der **Abb. 3**). Dann von der Innenseite die Schnauze festnähen.

Augen befestigen: In die beiden Augenhöhlen je 1 Auge mit Hilfe der Unterlegscheiben anbringen. Wenn die Augenhöhlen zu groß sein sollten, diese mit einigen Stichen zus.-nähen, damit die Augen auf keinen Fall rausrutschen können.

Körper: Mit **Fb A** und Nd. Nr. 3,5 an der li Nackenmarkierung beginnend 3 M auffassen (siehe **Abb. 4** von A – B), dann 19 M aus dem Nacken (von B – C) und noch 3 M (von C – D = re Nackenmarkierung) auffassen = 25 M.

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 1 re M zun., 23 M re, 1 re M zun. = 27 M.

Zur Nd. Nr. 4 wechseln und 2-fädig in **Fb A** und **Fb D** wie folgt weiterstr.:

Modell 09

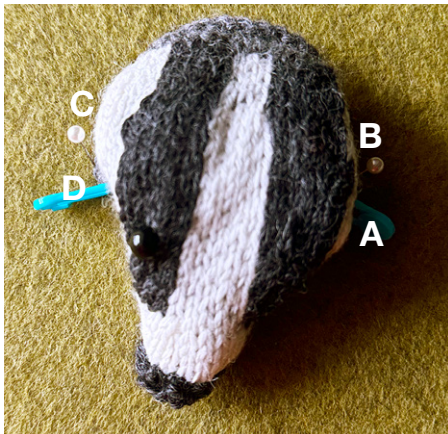


Abb. 4

3. R: Alle M li str.
 4. R: 1 re M zun., 6 M re, 2 M re überzogen zusstr., 9 M re, 2 M re zusstr., 6 M re, 1 re M zun. = 27 M.
 5. R: Alle M li str.
 6. R: 2x (1 re M zun.), 23 M re, 2x (1 re M zun.) = 31 M.
 7. R: Alle M li str.
 8. R: 10 M re, 1 re M zun., 9 M re, 1 re M zun., 10 M re = 33 M.
 9. R: 1 li M zun., 31 M li, 1 li M zun. = 35 M.
 10. R: 1 re M zun., 11 M re, 1 re M zun., 9 M re, 1 re M zun., 11 M re, 1 re M zun. = 39 M.
 11. R: Alle M li str.
 12. R: 14 M re, 1 re M zun., 9 M re, 1 re M zun., 14 M re = 41 M.
 13. R: Alle M li str.
 14. R: 8 M re, die 8. M mit 1 MM markieren = li Arm (in Abb. Grün), 26 M re, die 26. M mit 1 MM markieren = re Arm (in Abb. Grün), 7 M re.
 15. – 17. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.
 18. R: 14 M re, 1 re M zun., 11 M re, 1 re M zun., 14 M re = 43 M.
 19. – 23. R: 5 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.
 Dann verkürzte R für das Formen des unteren Rückens und der Oberschenkel str.:
 R a: 42 M re, 1 re Wickel-M, wenden.
 R b: 41 M li, 1 li Wickel-M, wenden.
 R c: 40 M re, 1 re Wickel-M, wenden.
 R d: 39 M li, 1 li Wickel-M, wenden.
 R e: 38 M re, 1 re Wickel-M, wenden.
 R f: 37 M li, 1 li Wickel-M, wenden.
 R g: 36 M re, 1 re Wickel-M, wenden.
 R h: 35 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R i: 34 M re, 1 re Wickel-M, wenden.
 R j: 33 M li, 1 li Wickel-M, wenden.
 R k: 38 M re bis zum R-Ende str.
 Weiter über alle 43 M str.
 24. R: Alle M li str.
 25. R: 14 M re, 2 M re überzogen zusstr., 11 M re, 2 M re zusstr., 14 M re = 41 M.
 26. R: Alle M li str.
 27. R: 13 M re, 2 M re überzogen zusstr., 11 M re, 2 M re zusstr., 13 M re = 39 M.
 28. R: Alle M li str.
 29. R: 12 M re, 2 M re überzogen zusstr., 11 M re, 2 M re zusstr., 12 M re = 37 M.
 30. R: Alle M li str.
 31. R: 11 M re, 2 M re überzogen zusstr., 11 M re, 2 M re zusstr., 11 M re = 35 M.
 32. R: Alle M li str.
 33. R: 10 M re, 2 M re überzogen zusstr., 4 M re, die 4. M mit 1 MM markieren = li Markierung für das Schwänzchen (in Abb. Braun), 4 M re, die 4. M mit 1 MM markieren = re Markierung für das Schwänzchen (in Abb. Braun), 3 M re, 2 M re zusstr., 10 M re = 33 M.
 34. R: Alle M li str.
 35. R: 10 M re, 2 M re überzogen zusstr., 9 M re, 2 M re zusstr., 10 M re = 31 M.
 36. R: Alle M li str.
 37. R: 10 M re, 2 M re überzogen zusstr., 7 M re, 2 M re zusstr., 10 M re = 29 M.
 38. R: 2x (4 M li, 2 M li zusstr.), 5 M li, 2x (2 M li zusstr., 4 M li) = 25 M.
 Arbeit für die Hinterbeine und den Schritt teilen:
 39. R: 8 M re, 2 M re zusstr., die zus. gestr. M mit 1 MM markieren = Markierung für das li Hinterbein (in Abb. Helltürkis), die folg. 5 M auf einen Maschenhalter stilllegen = Schritt-M, 2 M re zusstr., die zus. gestr. M mit 1 MM markieren = Markierung für das re Hinterbein, 8 M re, 2 M re zusstr. = 9 M für das li Hinterbein (in Abb. Helltürkis), 5 stillgelegte M für den Schritt und 9 M für das re Hinterbein (siehe **Abb. 5**).

Hinterbeine: Zuerst das **re Hinterbein** weiterstr. Dafür die letzten 9 M auf der Nd weiterstr. und die ersten 9 M vorerst stilllegen.



Abb. 5

1. R (Rück-R): 9 M für die Innenseite des re Beins neu anschlagen, dann 8 M li, 2 M li zusstr., 8 M li = 17 M.
 2. – 5. R: 4 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.
 * 6. R: Für das Knie M zun.: 5 M re, 1 re M zun., 5 M re, 1 re M zun., 5 M re = 19 M.
 7. – 9. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.
 10. R: 5 M re, 2 M re zusstr., 5 M re, 2 M re zusstr., 5 M re = 17 M.
 11. + 12. R: 2 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.
 13. R: Für die Pfote M zun.: 5 M li, 1 M li zun., 5 M li, 1 M li zun., 5 M li = 19 M.
 14. R: 6 M re, 1 re M zun., 5 M re, 1 re M zun., 6 M re = 21 M.
 15. R: 6 M li, 1 M li zun., 7 M li, 1 M li zun., 6 M li = 23 M.
 Dann alle 23 M abk. **

Li Hinterbein: Dafür die ersten 9 stillgelegten M auffassen und wie folgt weiterstr.:

1. R (Rück-R): 9 M li str.
 2. R: 9 M für die Beininnenseite neu anschlagen, 8 M re, 2 M re zusstr., 8 M re = 17 M.
 3. – 5. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.
 Das li Hinterbein ab * bis ** wie das re Hinterbein in R weiterarb.
 Dann jeweils die rückw. Naht der Hinterbeine schließen. Die **Abb. 6** zeigt das zus.-genähte re Hinterbein und das

Modell 09



Abb. 6

noch offene li Hinterbein. Nach dem Zus.-nähen alle Fäden vernähen.

Bauch: Die stillgelegten 5 M aus dem Schritt auffassen und mit **Fb A** und **Fb C** und Nd. Nr. 4 2-fädig wie folgt weiterstr.:

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 1 M re, 1 re M zun., 1 M re, 1 re M zun., 1 M re = 7 M.

3. R: Alle M li str.

4. R: 1 M re, 1 re M zun., 3 M re, 1 re M zun., 1 M re = 9 M.

5. – 9. R: 5 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Die 1. und letzte M der letzten Li-R mit je 1 MM markieren = li und re Bauchmarkierung (in der Abb. Rot).

10. R: 1 M re, 1 re M zun., 5 M re, 1 re M zun., 1 M re = 11 M.

11. R: Alle M li str.

12. R: 1 M re, 1 re M zun., 7 M re, 1 re M zun., 1 M re = 13 M.

13. R: Alle M li str.

14. R: 1 M re, 1 re M zun., 9 M re, 1 re M zun., 1 M re = 15 M.

Dann verkürzte R für das Formen des Bauches str.:

R a: 14 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R b: 13 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R c: 12 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R d: 11 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R e: 10 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R f: 9 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R g: 12 M li bis zum R-Ende str.

15. R (Hin-R): 2 M re zusstr., 11 re M, 2 M re zusstr. = 13 M.

16. R: Alle M li str.

17. R: 2 M re zusstr., 9 re M, 2 M re zusstr. = 11 M.

18. – 20. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Die 1. und letzte M der letzten Li-R mit je 1 MM markieren = li und re Oberschenkelmarkierung.

21. R: 2 M re zusstr., 7 re M, 2 M re zusstr. = 9 M.

22. – 28. R: 7 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

29. R: 3 M re, 1 re M zun., 1 re M, 1 re M zun., 3 M re = 11 M.

30. – 32. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

33. R: 3 M re, 1 re M zun., 3 re M, 1 re M zun., 3 M re = 13 M.

34. – 40. R: 7 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Dann alle 13 M abk.

Den Abk.-Rand des Bauches mit dem Abk.-Rand des Kinns mit Matratzenstichen zus.-nähen, siehe **Abb. 7** rote und weiße Punkte-Linie. Die MM am Nacken entfernen (Blau in der Abb. 7).



Abb. 7

Den Kopf mit Füllwatte fest ausstopfen, dabei darauf achten, dass sich die Form nicht verzieht.

Von den Bauchmarkierungen bis zum Kopf beids. die Naht schließen, siehe **Abb. 8**.



Abb. 8

Den Körper soweit wie möglich mit Füllwatte ausstopfen.

Dann die oberen Ränder der Hinterbeine an den Bauch annähen, siehe **Abb. 9**.

Die Hinterbeine mit Füllwatte ausstopfen. Die MM an den Hinterbeinen entfernen. (Helltürkis in der Abb. 9)



Abb. 9

Erst die re Naht von Bauch und unterem Rücken schließen, den restlichen Körper mit Füllwatte ausstopfen und die li Naht von Bauch und unterem Rücken schließen, siehe **Abb. 10**. Die MM am Bauch entfernen. (Rot in der Abb. 10).



Abb. 10

Modell 09

Ohren: Die Ohren werden einzeln gestr. und danach an den Kopf genäht.

7 M mit **Fb C** und Nd. Nr. 3,5 anschlagen und wie folgt str.:

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 1 re M zun., 5 M re, 1 re M zun. = 9 M.

3. – 5. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Zu **Fb B** wechseln, den Faden **Fb C** nicht abschneiden.

6. – 9. R: 4 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Den Faden **Fb B** abschneiden, vernähen und mit **Fb C** weiterstr.

10. – 13. R: 4 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

14. R: 2 M re zusstr., 5 M re, 2 M re zustr. = 7 M.

15. R: Alle M li str.

Dann alle 7 M abk, siehe **Abb. 11**.

Das 2. Ohr ebenso str.



Abb. 11

Den Abkettrand mit dem Anschlagsrand der Ohren jeweils links auf links zus.-nähen.

Die Ohren seitlich zus.-drücken und an der Rückseite des Kopfes zu Beginn der schwarzen Streifen annähen, siehe **Abb. 12**.



Abb. 12

Arme: Die Arme werden einzeln gestr. und danach an den Körper angenäht.

6 M mit **Fb A** und **Fb D** mit Nd. Nr. 4 anschlagen und 2-fädig wie folgt str.:

1. R (Hin-R): Alle M re str.

2. R: Alle M li str.

3. R: 1 M re, 1 re M zun., 2 M re, 1 re M zun., 1 M re = 8 M.

4. R: Alle M li str.

5. R: 2 M re, 1 re M zun., 2 M re, 1 re M zun., 2 M re, = 10 M.

6. R: Alle M li str.

Die 1. und letzte M der letzten R mit je 1 MM markieren = Schultermarkierung (in Abb. Blau).

7. R: 2x (1 re M zun.), 6 M re, 2x (1 re M zun.) = 14 M.

8. R: Alle M li str.

9. R: 1 re M zun., 12 M re, 1 re M zun. = 16 M.

10. – 12. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Dann verkürzte R für das Formen des Ellenbogens str.:

R a: 12 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R b: 8 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R c: 7 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R d: 6 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R e: 11 M re bis zum R-Ende str.

Den Faden **Fb D** abschneiden, vernähen und dafür **Fb C** dazunehmen und 2-fädig weiterstr.

13. R: Alle M li str.

14. R: 1 M re, 2 M re zusstr., 10 M re, 2 M re zusstr., 1 M re = 14 M.

15. R: Alle M li str.

16. R: 1 M re, 2 M re zusstr., 8 M re, 2 M re zusstr., 1 M re = 12 M.

17. R: Alle M li str.

18. R: 1 M re, 2 M re zusstr., 6 M re, 2 M re zusstr., 1 M re = 10 M.

19. – 21. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

22. R: 2 M re, 1 re M zun., 4 M re, 1 re M zun., 2 M re = 12 M.

23. – 25. R: 3 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

1. Finger:

26. R: 3 M re, wenden.

27. R: 3 M li, wenden.

28. R: 3 M re zusstr., wenden.

Dann noch 3 weitere Finger über jeweils 3 M genauso str., dabei für jeden Finger die 2 Fäden immer neu anschlingen.

Mit den Fadenenden durch zus.-nähen die 4 Finger formen, siehe **Abb. 13**.

Den 2. Arm ebenso str.



Abb. 13

Den Arm so zus.-legen, dass die MM aneinanderstoßen. Bei den Fingern beginnend die Naht bis zu den MM schließen, dabei nach und nach den Arm mit Füllwatte ausstopfen. Eine Schultermarkierung entfernen. Die Naht liegt unter dem Arm.

Den 2. Arm ebenso zus.-nähen.

Dann die Arme an den Körper nähen, dafür den MM der Arme passend auf die MM für die Arme am Körper befestigen. Die MM entfernen und die Arme rundum an den Körper annähen, siehe **Abb. 14**.



Abb. 14

Fußsohlen: Um die offenen Beinenden zu schließen mit Nd. Nr. 4 2-fädig in **Fb A** und **Fb C** 2 M vor der Naht der Beine auffassen, aus der Naht 1 weitere M und 2 M nach der Naht auffassen = 5 M und 2-fädig weiterstr.

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 1 re M zun., 3 M re, 1 re M zun. = 7 M.

Modell 09

3. R: Alle M li str.

4. R: 1 re M zun., 5 M re, 1 re M zun. = 9 M.

5. R: Alle M li str.

6. R: 2 M re zusstr., 5 M re, 2 M re zusstr. = 7 M.

7. R: Alle M li str.

8. R: 2 M re zusstr., 3 M re, 2 M re zusstr. = 5 M.

9. R: Alle M li str.

Alle 5 M abk.

Die 2. Fußsohle ebenso str.

Die beiden Sohlen rundum an die Beine annähen, dabei evtl. noch fehlende Füllwatte nachstopfen.

Schwänzchen: 6 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb B** zwischen den Markierungen für das Schwänzchen auffassen und wie folgt in R str.:

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 2x (1 re M zun.), 2 M re, 2x (1 re M zun.) = 10 M.

3. R: Alle M li str.

4. R: 1 re M zun., 8 M re, 1 re M zun. = 12 M.

5. R: Alle M li str.

6. R: 6x (2 M re zusstr.) = 6 M.

7. R: Alle M li str.

8. R: 3x (2 M re zusstr.) = 3 M.

Die 3 M li abk.

Dann das Schwänzchen so zus.-legen, dass die Rand-M in der rückw. Mitte aneinander stoßen. Die Naht schließen, evtl. am Körper noch einige Stiche arb., dann die MM entfernen, siehe **Abb. 15**.



Abb. 15

LATZHOSE

Vorderteil: 36 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** anschlagen und wie folgt in R str.:

1. – 32. R: 32 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Beids. je 1 MM in der 11. R. (in Abb. Orange) und in der 21. R (in Abb. Rosa) für die Hosentaschen anbringen, siehe **Abb. 16**.

Abb. 16.

Dann die Arbeit wie folgt teilen: 18 M für das li und 18 M für das re Hosenbein.

Die 18 M des re Hosenbeins stilllegen.

33. R: Für das li Hosenbein 18 M re str., 1 MM anbringen = Schritt (in Abb. Blau).

34. R: Alle 18 M li str.

35. – 50. R: 16 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Dann alle 18 M abk. Faden ca. 15 cm lang abschneiden, damit wird anschließend die Innenseite der Hosenbeine zus.-genäht.

Die stillgelegten 18 M auffassen und das re Hosenbein wie das li str.

Rückenteil: 36 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** anschlagen und wie folgt in R str.:

1. – 31. R: 31 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Beids. je 1 MM in der 11. R (in Abb. Orange) und in der 21. R (in Abb. Rosa) für die Hosentaschen anbringen.

Dann verkürzte R für das Formen des Hosenbodens str.:

R a: 35 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R b: 34 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R c: 33 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R d: 32 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R e: 31 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R f: 30 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R g: 33 M li bis zum R-Ende str.

Dann die Arbeit wie folgt teilen: 18 M für das li und 18 M für das re Hosenbein.

Die 18 M des re Hosenbeins stilllegen.

33. R: Für das li Hosenbein 18 M re str., 1 MM anbringen = Schritt (in Abb. Blau).

34. R: Alle 18 M li str.

35. – 50. R: 16 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Dann alle 18 M abk. Faden ca. 15 cm lang abschneiden, damit wird anschließend die Innenseite der Hosenbeine zus.-genäht.

Die stillgelegten 18 M auffassen und das re Hosenbein wie das li str.



Abb. 16

Taschen: Zwischen den Markierungen des Vorderteils für 1 Taschenhälfte 8 M 8 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** auffassen.

1. R: Alle M li str.

Dann verkürzte R wie folgt str.:

R a: 6 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R b: 6 M li.

R c: 5 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R d: 5 M li.

R e: 4 M re, 1 re Wickel-M, wenden.

R f: 4 M li.

Dann alle 8 M abk.

Zwischen den Markierungen des Rückenteils für die 2. Taschenhälfte 8 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** auffassen.

1. R: Alle M li str.

2. R: Alle M re str.

Dann verkürzte R wie folgt str.:

R a: 6 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R b: 6 M re.

R c: 5 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R d: 5 M re.

R e: 4 M li, 1 li Wickel-M, wenden.

R f: 4 M re.

Dann alle 8 M li abk.

Die 2. Tasche ebenso str.

Vorder- und Rückenteil re auf re legen.

Erst die Nähte der Taschen schließen.

Dann die Seiten- und Innennähte der Hose schließen.

Alle MM entfernen.

Hosenlatz: Die Mitte des oberen Randes am Vorderteil der Hose markieren. Mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** 10 M vor der Markierung beginnend insgesamt 21 M auffassen.

1. – 10. R: 10 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Dann alle 21 M abk.

Modell 09

Hosenträger: Mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb E** 28 M anschlagen.

1. – 4. R: 4 R glatt re str., dabei mit 1 Hin-R re beginnen.

Dann alle 28 M abk.

Den 2. Träger ebenso str.

Die Träger beids. an den oberen Latzrand nähen, dann die Träger am Rücken kreuzen und mit ca. 1 cm von der rückw. Mitte annähen. Auf der Vorderseite des Latzes in **Fb F** je einen Knopf mit Plattstichen aufsticken.

HALSTUCH

40 M mit Nd. Nr. 3,5 in **Fb F** anschlagen.

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 18 M re, 2 M re überzogen zusstr., 2 M re zusstr., 18 M re = 38 M.

3. R: Alle M li str.

4. R: 17 M re, 2 M re überzogen zusstr., 2 M re zusstr., 17 M re = 36 M.

5. R: Alle M li str.

6. R: 16 M re, 2 M re überzogen zusstr., 2 M re zusstr., 16 M re = 34 M.

7. R: Alle M li str.

8. R: 15 M re, 2 M re überzogen zusstr., 2 M re zusstr., 15 M re = 32 M.

9. R: Alle M li str.

10. R: 14 M re, 2 M re überzogen zusstr., 2 M re zusstr., 14 M re = 30 M.

11. R: Alle M li str. Dann alle 30 M abk.

Für die Bändchen aus den kurzen Rändern des Halstuchs je 10 M auffassen und wie folgt str:

1. R (Rück-R): Alle M li str.

2. R: 2 M re zusstr., 6 M re, 2 M re zusstr. = 8 M.

3. R: Alle M li str.

4. R: 2 M re zusstr., 4 M re, 2 M re zusstr. = 6 M.

5. R: Alle M li str.

6. R: 2 M re zusstr., 2 M re, 2 M re zusstr. = 4 M.

7. – 15. R: 9 R glatt re str., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

Den Faden abschneiden und 2x durch alle M fädeln, fest anziehen und den Faden vernähen.

Das 2. Bändchen ebenso arb.

Fertigstellung:

Hose anziehen, Halstuch umlegen und Brille aufsetzen.





Modell 10

Maschenprobe: 28 M und 40 R glatt re mit Nd. Nr. 2,5 – 3 = 10 x 10 cm.

Mod. 1 Kinderkniestrümpfe (Gr. 30/31): 52 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 13 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster A in Rd arb.

Nach 6 cm Bündchenhöhe glatt re in Rd weiterstr.

Nach 24 cm ab Bündchen über die 26 M der 1. und 4. Nd. die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str.

Danach den Fuß glatt re in Rd str. Nach 15,5 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

Mod. 2 Socken (Gr. 36/37): 60 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 15 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster B in Rd arb.

Nach 3,5 cm Bündchenhöhe im Grundmuster A in Rd weiterstr.

Nach 18 cm ab Anschlag über die 30 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 30 M der 2. und 3. Nd. im Grundmuster A weiterarb.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.

Nach 18,5 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

SOCKEN AUF DER LEINE

Größe: siehe entsprechende Anleitung.

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust-DIE-SOCKENWOLLE“ (80% Schurwolle (Merino), 20% Polyamid, LL ca. 420 m/100 g), von links nach rechts je **100 g Mod. 1** Bunte Streifen (**Fb 118**), **Mod. 2** Zarte Reifen (**Fb 803**), **Mod. 5** Streifen/Jacquard (**Fb 311**), **Mod. 7** Streifen/Jacquard (**Fb 312**), **Mod. 8** Streifen/Meliert (**Fb 807**) und „Landlust-DIE-SOCKENWOLLE 50 Mélangé“ (80% Schurwolle (Merino), 20% Polyamid, LL ca. 210 m/50 g), je **100 g Mod. 3** Beere Meliert (**Fb 1603**) und **Mod. 4** Jade Meliert (**Fb 1611**); **Mod. 6** je **50 g** Natur Meliert (**Fb 1608**), Sand Meliert (**Fb 1609**), Beere Meliert (**Fb 1603**), Weinrot Meliert (**Fb 1602**) und Dunkelviolett Meliert (**Fb 1601**); 1 Nadelspiel Nr. 2,5 – 3.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M; in Rd stets re M str.

Rippenmuster A: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

Rippenmuster B: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippenmuster C: 1. Rd: 1 M re, * 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh., enden mit 2 M li, 1 M re. Die 1. Rd stets wdh.

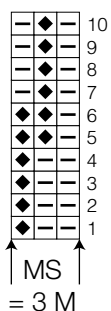
Rippenmuster D: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Grundmuster A: M-Zahl teilbar durch 4. 1. Rd: 1 M re, 1 M li, * 3 M re, 1 M li, ab * stets wdh., enden mit 2 M re. Die 1. Rd stets wdh.

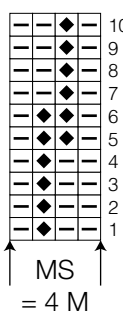
Grundmuster B: M-Zahl teilbar durch 3. Nach Strickschrift A in Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. Die 3 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 10. Rd stets wdh.

Grundmuster C: M-Zahl teilbar durch 4. Nach Strickschrift B in Rd arb. Es ist jede Rd gezeichnet, diese immer von re nach li lesen. Die 4 M des MS stets wdh. In der Höhe die 1. – 10. Rd stets wdh.

Strickschrift A



Strickschrift B



Zeichenerklärung A + B:

- = 1 li M
- ◆ = 1 re verschränkte M



Mod. 3 Socken (Gr. 36/37): 60 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 15 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Grundmuster B lt. Strickschrift A in Rd str., dabei den Rapport 20x pro Rd arb.

In 14 cm Gesamthöhe nach einer 6. Rd des Grundmusters B über die 30 M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 30 M der 2. und 3. Nadel nur noch die 7. Rd des Grundmuster B stets wdh.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nadel die 7. Rd des Grundmusters B fortsetzen. Danach den Fuß laut Tabelle str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nadel die 7. Rd des Grundmusters B fortsetzen.

Nach 18,5 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Das Grundmuster B ist für alle Sockengrößen, deren M-Zahl durch 3 teilbar ist, einsetzbar.

Mod. 4 Socken (Gr. 40/41): 64 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 16 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster A in Rd arb.

Modell 10

Nach 2,5 cm Bündchenhöhe im Grundmuster C lt. Strickschrift B in Rd weiterstr., dabei den Rapport 16x pro Rd arb. In 17 cm Gesamthöhe nach einer 6. Rd des Grundmusters C über die 32 M der 1. und 4. Nadel glatt re, über die 32 M der 2. und 3. Nadel im Grundmuster C weiterstr.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nadel im Grundmusters C str.

Danach den Fuß laut Tabelle str., dabei über die M der 1. und 4. Nadel glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nadel im Grundmusters C str.

Nach 21 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters C durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

Mod. 5 Babysocken (Gr. L): 36 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 9 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster A in Rd arb.

Nach 8 cm Bündchenhöhe im Rippenmuster C in Rd weiterstr.

Nach 12 cm ab Anschlag über die 18 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 18 M der 2. und 3. Nd. im Rippenmuster C weiterarb.

Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster C fortsetzen.

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Rippenmuster C fortsetzen.

Nach 7 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Da die M-Zahl des Rippenmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle für Babysocken in allen Größen str.



Mod. 6 Socken (Gr. 36/37): 60 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 in Natur Meliert anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 15 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster D in Rd arb.

Nach 3 cm Bündchenhöhe glatt re in Rd weiterstr.

Nach 3 Rd glatt re in Weinrot Meliert weiterstr.

Nach 3 cm zu Sand Meliert wechseln und nach 4 Rd glatt re die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str.

Danach den Fuß glatt re in Rd str., dabei nach 4 Rd zu Natur Meliert wechseln, nach 4,5 cm in Dunkelviolett Meliert weiterstr., nach 3 cm in Beere Meliert weiterarb., nach 3 cm zu Natur Meliert wechseln.

Nach 18,5 cm Fußlänge in Natur Meliert die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.

Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.

Tipp: Diese Modell kann in jeder Größe der Tabelle nachgearb. werden, dabei die Streifen einfach verbreitern.

Mod. 7 Socken (Gr. 38/39): 60 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 15 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte. Im Rippenmuster B in Rd arb.



Nach 3 cm Bündchenhöhe im Grundmuster A in Rd weiterstr.
 Nach 17 cm ab Anschlag über die 30 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 30 M der 2. und 3. Nd. im Grundmuster A weiterarb.
 Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.

Modell 10

Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.
 Nach 20 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.
 Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.
Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

Mod. 8 Socken (Gr. 42/43): 64 M mit Nadelspiel Nr. 2,5 – 3 anschlagen, M gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen – 16 M pro Nd. – zur Rd schließen. Der Rd-Beginn liegt in der rückwärtigen Mitte.
 Im Rippenmuster B in Rd arb.
 Nach 3 cm Bündchenhöhe im Grundmuster A in Rd weiterstr.
 Nach 17 cm ab Anschlag über die 32 M der 1. und 4. Nd. glatt re, über die 32 M der 2. und 3. Nd. im Grundmuster A weiterarb.
 Nach 4 Rd die Jojo-Ferse laut Grundanleitung str., dabei in den mittl. 2 Rd über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.



Danach den Fuß in Rd str., dabei über die M der 1. und 4. Nd. glatt re str. und über die M der 2. und 3. Nd. das Grundmuster A fortsetzen.
 Nach 22 cm Fußlänge die Spitze laut Grundanleitung glatt re str.
 Den Faden abschneiden, 2x durch die letzten 8 M fädeln und vernähen.
Tipp: Da die M-Zahl des Grundmusters durch 4 teilbar ist, kann man dieses Modell nach der Tabelle in allen Größen str.

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN

mit Jojo-Ferse

Diese Grundanleitung bezieht sich auf Größe 38/39, gestrickt mit Nadeln Nr. 2,5 – 3 in der Qualität Landlust-DIE-SOCKENWOLLE von Lana Grossa (210 m/50 g bzw. 420 m/100 g). Die Maße für andere Größen entnehmen Sie bitte der Größentabelle.

ANSCHLAG:

60 Maschen anschlagen, gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen (= 15 Maschen je Nadel) und zur Runde schließen. Das Fadenende und damit auch der Rundenwechsel liegt in der rückwärtigen Mitte, also zwischen der 1. und 4. Nadel.

BEIN:

Einige Zentimeter im Bündchenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) stricken. Dann im Grundmuster weiterarbeiten. Geeignete Grundmuster sind kleine Rippen-, Zopf- oder Lochmuster oder ganz einfach glatt rechts. Das Grundmuster so aufteilen, dass die Maschen der 2. und 3. Nadel später den Rapport auf der Oberseite des Fußes sinnvoll fortsetzen können, während die Maschen der 1. und 4. Nadel ab der Ferse glatt rechts gestrickt werden.

JOJO-FERSE:

In ca. 20 cm Gesamthöhe mit der Ferse beginnen, dabei die letzten 1 – 2 cm bereits in der soeben beschriebenen Aufteilung arbeiten. Die Jojo-Ferse wird in Reihen glatt rechts über die Maschen der 4. und 1. Nadel gearbeitet. Die Fersenmaschen in drei Teile (= 10 Maschen je Teil) aufteilen. Dann werden verkürzte Reihen mit doppelten Maschen von außen nach innen gestrickt.

1. Reihe (Hinreihe): Alle Maschen der 4. und 1. Nadel rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Mit einer doppelten Masche beginnen. Hierfür den Faden vor die Arbeit legen, von rechts nach links in die 1. Masche einstecken, Masche und Faden zusammen abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Die Masche wird dabei über die Nadel gezogen und liegt nun doppelt. Wird der Faden nicht fest genug angezogen, entstehen später Löcher. Die übrigen Maschen wie gewohnt links stricken, einschließlich der letzten Masche der 4. Nadel, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen rechts stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 1. Nadel bleibt ungestrickt, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Dann alle Maschen links stricken, die doppelte Masche am Ende der Reihe der 4. Nadel bleibt ungestrickt, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppel-

te und in der Mitte 10 einfache Maschen liegen. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn von zwei Runden, die über alle Maschen gestrickt werden, die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 4. und 1. Nadel glatt rechts stricken. Dabei in der 1. Runde bei den doppelten Maschen beide Maschenteile gleichzeitig erfassen und rechts zusammen stricken. Nach diesen zwei Runden werden wieder verkürzte Reihen mit doppelten Maschen gestrickt, jedoch diesmal von innen nach außen.

1. Reihe (Hinreihe): Die Fersenmaschen der ersten beiden Drittel (20 Maschen) rechts stricken, wenden.

2. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis einschließlich der letzten Masche des mittleren Drittels links stricken, wenden.

3. Reihe (Hinreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe rechts stricken, diese wie beschrieben rechts zusammen stricken, die folgende Masche rechts stricken, wenden.

4. Reihe (Rückreihe): Eine doppelte Masche arbeiten. Bis zur doppelten Masche der Vorreihe links stricken, diese wie beschrieben links zusammen stricken, die folgende Masche links stricken, wenden. Die 3. und 4. Reihe wiederholen, bis an jeder Seite 10 doppelte Maschen gestrickt wurden. Die letzte Reihe ist eine Hinreihe und gleichzeitig der Beginn der 1. Runde des Fußteils.

FUSS:

Der Fuß wird wieder in Runden gearbeitet. Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Grundmuster, die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts stricken. In ca. 20 cm Fußlänge ab Fersenmitte mit der Spitze beginnen.

SPITZE:

Alle Maschen glatt rechts stricken. Für die Abnahmen die zweit- und drittletzte Masche der 1. und 3. Nadel rechts zusammen stricken, die letzte Masche rechts stricken. Die 1. Masche der 2. und 4. Nadel rechts stricken, die 2. Masche rechts abheben, die 3. Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken, dann in jeder folgenden Runde abnehmen, bis noch 8 Maschen übrig sind. Den Endfaden zweimal durch die 8 Maschen ziehen und vernähen.

GRUNDANLEITUNG FÜR SOCKEN mit Jojo-Ferse

Größentabelle für Landlust-DIE SOCKENWOLLE 420m/100g bzw. 210m/50g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

Größe	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Maschenanschlag/Maschenzahl je Nadel	44/11	48/12	48/12	52/13	52/13	56/14	56/14	60/15	60/15	64/16	64/16	68/17	72/18
Maschenzahl für die Fersenbreite	22	24	24	26	26	28	28	30	30	32	32	34	36
Maschenaufteilung für die Jojo-Ferse	7/8/7	8/8/8	8/8/8	8/10/8	8/10/8	9/10/9	9/10/9	10/10/10	10/10/10	10/12/10	10/12/10	11/12/11	12/12/12
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitze in cm	11,5	12,5	14	14	15,5	17	18	18,5	20	21	22	22,5	24
Abnahmen für die Spitze nach der 1. Abnahme in der 4. Runde								1x	1x	1x	1x	1x	1x
in jeder 3. Runde	1x	1x	1x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x	2x
in jeder 2. Runde	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	3x	4x	4x
in jeder Runde	4x	5x	5x	5x	5x	6x	6x	6x	6x	7x	7x	7x	8x
Gesamte Fußlänge in cm	14,5	15,5	17	18	19,5	21	22	23,5	25	26,5	27,5	28,5	30

Größentabelle für Babysocken aus Landlust-DIE SOCKENWOLLE, 420m/100g bzw. 210m/50g

Maschenprobe: 28 Maschen und 40 Reihen/Runden = 10 x 10 cm

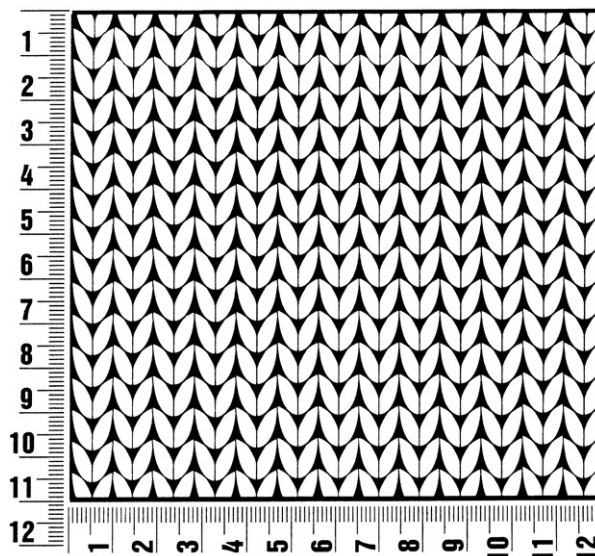
Größe	Baby S	Baby M	Baby L
M-Anschlag/M-Zahl je Nadel	28/7	32/8	36/9
M-Zahl für Fersenbreite	14	16	18
M-Aufteilung für die Jojo-Ferse	4/6/4	5/6/5	6/6/6
Fußlänge von Fersenmitte bis Spitzenbeginn in cm	5,5	6,5	7
Abnahme für Bandspitze nach der 1. Abnahme in der 3. Rd	1x	1x	1x
Abnahme in jeder 2. Rd	2x	2x	2x
Abnahme in jeder Rd	1x	2x	3x
Gesamte Fußlänge in cm	7,5	8,5	9,5

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig

Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut

M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts

restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken



Landlust-Alpaka-Merino 160

Unser klassisch gezwirntes Alpaka-Merino-Garn besteht aus 50 % Merino-Schurwolle und 50 % Baby-Alpaka-Haaren und vereint die Vorzüge beider Materialien: Alpaka-Haare sind wärmespeichernd und temperaturnausgleichend, Merinowolle enthält von Natur aus Lanolin (Wollwachs) und fühlt sich weich und angenehm an. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

**Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
 Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen**

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.